

EISHOCKEY

EXPRESS



10. Jhrg./Nr. 17

7. Febr. 92

EVR — TSV Erding





Liebe Zuschauer,

ein Fazit des ersten Wochenende der Oberliga-Meisterrunde kann man schon ablegen, die Tendenz ist dahingehend, daß die Oberliga-Punkterunde ihre Fortsetzung erfährt. Bestes Beispiel ist nicht nur der EVR, der nach gutem Spiel mit gerechten Chancen auf einen Punktgewinn von Miesbach mit 10:4 nach Hause geschickt wurde, um dann am Sonntag den Zweitligaabsteiger EV Ravensburg mit 11:6 abzuschließen. Umso höher muß dieser Sieg bewertet werden, da Coach George Quinn nur noch elf Feldspieler zur Verfügung hatte, während auf der Ravensburger Bank einige Kufencracks nur noch einen Stehplatz ergattern konnten.

Heute kreuzen St.James & Co mit den Spielern des TSV Erding die Schläger, die noch eine Rechnung aus der letzten Begegnung offen haben. Da wiegt nicht mehr so sehr die 10:3 Niederlage bei den Weißbierstädtern, als vielmehr die unglückliche 7:8 Heimspiel-Niederlage aus dem Dezember. Hoffentlich sind am diesen Wochenende alle Mann wieder an Bord, nachdem die Grippewelle auch nicht vor dem EVR-Lager Stop machte.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund, damit Sie nächstes mal wieder den EVR unterstützen können, wenn es heißt: Heute Eishockey!

Ihr
Swoboda Christian
Eishockey-Express



Schon zum zweitenmal startete der Eishockey-Express eine Umfrage unter den 16 Trainern der Oberligisten. Es ging wieder um die Erstellung eines All-Star-Teams. Uns erreichten zwölf Trainerstimmen. Hier nun die Auswertung:

Das A-Team:

Köpf
(Heilbronn)

Travnicek
(Weiden)

Ames
(Pfronten)

Ostermeier
(Miesbach)

Vaive
(Miesbach)

Marcoux
(Heilbronn)

Das B-Team:

Björner
(Geretsried)

Bergen
(Königsbrunn)

Campbell
(Erding)

Gropp
(Dorfen)

St. James
(Regensburg)

Hayse
(Weiden)



Heute soll auch einmal der Eishockey-Nachwuchs zu Wort kommen.

Es ist uns nicht vollkommen egal, wer 1., 2. oder 3. Vorstand ist. Wir wollen lediglich auch unsere Chance bekommen, einmal in einer Regensburger Oberliga-Mannschaft spielen zu können.

Dazu benötigen wir:

1. Eine Vorstandschaft, die positiv auf die Jugendarbeit eingestellt ist.

2. Vorbilder wie Tom St.James, Günther Dörfler, Jörn Seuthe und Thomas Maier, die nicht nur in der 1. Mannschaft glänzen, sondern auch bei uns Kleinen und Kleinsten mit vollem Einsatz bei der Sache sind und ihr Können an uns weitergeben.

Wir wollen unseren Tom St.James behalten, da er nicht nur einer der besten, wenn nicht gar der beste Mannschaftsspieler der Oberliga ist, sondern auch jeden Dienstag und Donnerstag mit viel Freude das Training der Vorschule mit Jörn Seuthe leitet, für den dasselbe gilt. Wir wollen auch unseren Günther Dörfler, der die Kleinstschüler von Erfolg zu Erfolg führt. Und wir wollen auch unseren Thomas Maier, dessen Arbeit bei den Kleinschülern ebenfalls sehr gute Früchte trägt.

Liebe EVR-Fans und Mitglieder, dieser Brief spricht Euch an, denn Ihr seid sicher daran interessiert in 5, 10 oder 15 Jahren noch gutes Eishockey in Regensburg zu sehen. Mit der jetzigen Nachwuchsarbeit haben wir sogar eine gute Chance, daß einmal 2 "echte" Regensburger Reihen spielen können. Dies kann aber nur klappen, wenn Spieler wie Tom St.James, Jörn Seuthe, Günther Dörfler und Thomas Maier weiter beim Verein bleiben.

Da sie nicht nur gutes Eishockey spielen, sondern auch Jugendarbeit betreiben, und was das wichtigste ist, eine Vorbildfunktion erfüllen.

Also liebe Kandidaten der Vorstandsschaftswahl. Sie können sicher sein, daß ein Vorstand, der an die Zukunft denkt und all diese vorstehenden Punkte in sein Programm einbezieht, unsere vollste Unterstützung (Stimmen) erhält.

Die Betreuer der Vorschule und der Kleinstschüler
Dengler Ingrid, Ulrike und Erwin Adlhoch



Vielen Unkenrufen zum trotz, hat es der EVR nun doch geschafft, sich fuer die Oberliga-Sued Meisterrunde zu qualifizieren. Zwar gibt es in dieser Runde keinen Aufsteiger in die 2. Bundesliga, doch kann man sicher sein, dass einem auch in dieser Runde nichts geschenkt wird, was die bisherigen beiden Spieltage gezeigt haben. Alleine die Nachbarschaftsduelle machen diese Runde interessant. So spielt der EVR wieder gegen den EV Weiden, den er in der Oberligarunde zweimal die Hosen auszog. Die Weidener wurden mit grossem Abstand Meister der Oberliga, was sie natuerlich zu dem Schritt veranlasste, sich von Trainer Pergl im "beiderseitigem Einvernehmen", mit sofortiger Wirkung zu trennen, was nur allzu verstaendlich ist. Der EV Ravensburg setzte auch dieses Jahr in der 2. Bundesliga ganz auf einheimische Spieler, was dann umso verstaendlicher macht, dass man sich nicht in der 2. Bundesliga etablieren konnte und wieder absteigen musste. Der EC Heilbronn duerfte wohl das sportliche Sorgenkind dieser Runde werden. Konnte man waehrend der Oberligarunde als einzige Mannschaft den Weidnern den ersten Platz streitig machen, scheint ein gutes Abschneiden diesmal schier unmoeglich, muss man doch auf die beiden Sturmleute Svozil (Beinbruch) und Marcoux (Leistenoperation) verzichten, wobei dann auch noch Keeper Bernie Koepf beim letzten Spiel in Erding ausfiel und man mit 2:12 in Erding baden ging. Als Geheimfavoriten sieht man den TEV Miesbach, der diesmal nicht befuerchten muss aufzusteigen und deshalb sorglos aufspielen kann. Diese Sorglosigkeit konnte der EVR zum Auftakt in Miesbach spueren. Den TuS Geretsried sollte man aber auch nicht unterschuetzen, denn auch fuer diese Mannschaft gibt es diesesmal nicht die Gefahr aufsteigen zu muessen. Der TSV Erding wird auch in dieser Runde zeigen, dass man nicht zu Unrecht zu den besten vier



Teams der Oberliga gehoert. Die gluecklichsten von allen aber duerften die Spieler und Verantwortlichen der EA Kempten sind, welche gar nicht mehr mit dem Einzug in die Meisterrunde gerechnet hatten und dann vom guten Abschneiden des EC Bad Toelz und des TSV Peissenberg in der unteren BLII Qualifikationsrunde profitierten. Da waere natuerlich auch noch unser Team, der EVR. Mit einem guten 6. Platz hat man die Oberliga abgeschlossen. Tom St. James wurde Zweiter in der Scorerwertung und bester Assistent, Bob Crawford belegte in der Torschuetzenwertung den 3. Platz und Achim Sipmeier war viertbester Verteidiger. Dass es unser Team auch in dieser schweren Runde nicht schleifen laesst, hat das 11:6 gegen Ravensburg deutlich gezeigt und auch in Miesbach waren wir trotz des 4:10 nicht chancenlos. Am heutigen Freitag will man natuerlich an das Spiel gegen Ravensburg anknuepfen und auch die Erdinger, welche diese Saison beide Male als Sieger gegen uns vom Eis gingen, mit zwei Minuspunkten im Saeckchen heimschicken, wenn es dann am Sonntag zum diesjaehrigen Lieblingsgegner, ehemals Angstgegner, der EA Kempten geht, die bisher alle vier Punkte uns ueberlassen mussten. Mit drei bis vier Punkten am Wochenende wuerde man sich in der Tabelle weiter nach oben orientieren koennen. Da waere es dann auch an der Zeit, dass es im Umfeld wieder ruhiger wird. Unter welcher Belastung die Mannschaft diese Saison gespielt hat kann man sicher nicht nachvollziehen, man kann es nur erahnen. dass dann ein sechster Platz am Ende herausprang, duerfte wohl schon fast ein kleines Wunder sein. An dieser Stelle sei dann auch der IB-Mannschaft des EVR gratuliert, die am Sonntag das Team aus Ergolding besiegte und somit den Aufstieg in die Bayernliga schaffte. Bleibt nun nur noch zu hoffen, dass es den Mannschaften auch weiterhin vergoennt bleibt, solche Erfolge zu erzielen. -spa-



← Tor

↓ Verteidigung

1 Turba

28 Dahlem

21 Matetic

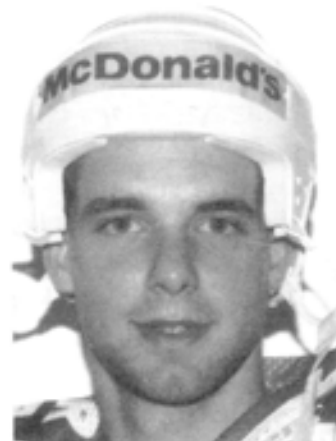


4 Sipmeier

5 Maier

10 Glötzl

15 Dörfler



Sturm →



16 Niedermaier

3 Seuthe

7 Bauer



8 Heberlein



9 Novak B.



11 Gratzl



12 Novak P.



14 St. James



17 Meier



2 Mühlhofer



20 Crawford



24 Zach



25 Stauder

Trainer →



Quinn

EV REGENSBURG

Tor: 1 Turba Stefan
28 Dahlem Fabian
Matetic Robert

Verteidigungs: 3 Seuthe Jörn
4 Sippeier Achim "C"
5 Maier Thomas
10 Glözl Rainer
15 Dörfler Günther "A"
16 Niedermaier Fritz

Sturm: 2 Mühlhofer Armin
7 Bauer Helmut
8 Heberlein Jörg
9 Novak Benjamin
11 Gratzl Martin
12 Novak Pavel
14 St. James Tom "A"
17 Meier Stephan
20 Crawford Bob
24 Zach Stefan
25 Stauder Alois

Trainer Quinn George

Spieler-Obermann
Betreuer Ott Mathias
Härtl Christian
Schröder Gerald

Arzt Dr. Hecht Ludwig
Dr. Faustel Steffen

TSV ERDING

Tor: 25 Spornraft Franz
27 Fellhauer Martin
30 Bock Holger

Vert.: 2 Campbell Scott "A"
4 Hinterberger Brad
13 Arians Norbert
17 Mosbauer Christoph
21 Pollok Markus
24 Jüttner Franz "C"

Sturm: 8 Samanski John
9 Irvine Marty
10 Arians Achim
11 Hanus Michael
18 Bodensteiner Martin
20 Eder Hans-Georg
23 Stribel Bernd
26 Pillaier Klaus
28 Ruzicka Paul
29 Bernrieder Werner

Trainer Hejzmanek Rudi



Im heutigen zweiten Heimspiel der Oberliga-Meisterrunde ist der Oberliga-Vierte TSV Erding im Stadion an der Nibelungenbrücke zu Gast. Die Erdinger, die vor drei Jahren zusammen mit dem EVR in die Oberliga aufstiegen, haben sich mittlerweile zu einer renommierten Oberliga-Mannschaft gemausert und sind aus der Liga nicht mehr wegzudenken. In den beiden letzten Oberligajahren sprachen die Oberbayern bei der Vergabe um die Qualifikationsplätze zur Aufstiegsrunde immer ein Wörtchen mit, und in der diesjährigen dritten Saison haben sie wohl den Durchbruch geschafft, auch wenn es nur um den Oberliga-Klassenerhalt ging.

Für die stetige Aufbauarbeit zeichnete sich vor allem die Vorstandschaft aus, die in drei Jahren eine überdurchschnittliche Oberliga-Mannschaft ins Rennen schicken konnte, die zudem durch Ausgeglichenheit besticht.

Mit Franz Spornraft steht ein bei den Regensburger Fans altbekannter Goalie im Tor, der nach seinem Dezemberwechsel sich in Erding sofort zum absoluten Leistungsträger entwickelte und nicht nur seinen Kollegen Martin Fellhauer und Holger Bock die Torhüterposition streitig machte, sondern auch seinen Mannschaftskollegen bei der Kürung zum besten Spieler des Abend desöfteren die Show stahl. In der Verteidigung kann der TSV Erding absolute Topleute aufbieten: Der Kanadier Scott Campbell hatte maßgeblichen Anteil an



den bisherigen Vereinserfolgen, mit Kapitän Franz Jüttner steht ein Spieler in den Abwehrreihen, der vor zwei Jahren als bester Verteidiger von Hedos München nach Erding wechselte. Brad Hinterberger ist den älteren Zuschauern noch aus seiner Nürnberger Zeit in bester Erinnerung, mit den Landshutern Markus Pollok und Chritoph Mosbauer warten zwei talentierte Abwehrrecken auf ihren Durchbruch.

Aber erst der Sturm besitzt die wahren Sahneteilchen. Mit der Verpflichtung des Kanadiers John Samanski, der nach dem Stuttgarter Konkurs letzte Saison mit den Kölner Haien die deutsche Vizemeisterschaft feiern durfte, sowie mit den beiden aus Landshut stammenden Hans-Georg Eder (zuletzt Bayreuth) und Klaus Pillmaier (Landsberg) hat man Bundesliga erprobte Spieler in die Sturmformationen holen können. Die vorher auch nicht ohne waren, denn Achim Arians, Michael Hanus und Paul Ruzicka konnten sich schon letzte Saison mit guten Abschneiden in der Torschützenliste auszeichnen. Prädikat äusserst wertvoll erhält aber der Kanadier Marty Irvine, der in den letzten fünf Jahren ein Erfolgsgarant war, und seit dieser Saison auch noch mit einem deutschen Spielerpaß spielen kann. Dagegen ist Routinier Robert Huber seit Mitte dieser Saison nicht mehr einsatzfähig, aus beruflichen Gründen mußte er seine Schlittschuhe an den Nagel hängen.

Mit einem überraschenden Trainerwechsel warteten die Erdinger zum Ende der Punkte-
runde auf. Der bisherige Coach wurde unter anderem aufgrund massiven Drucks von Seiten der Mannschaft beurlaubt, denn man wollte die Qualifikation an der Meisterrunde nicht in Gefahr bringen. Neuer Mann an der Bande ist Rudi Hejtmanek, der zuvor im Erdinger Nachwuchsbereich tätig war.

AUS DEM NACHWUCHS



Wir gratulieren unserer IB-Mannschaft unter Ihrem Trainer Wladimir Resehetnikow zum erreichten Aufstieg in die Bayernliga. Als Gruppenerster der Landesliga spielt sie nun um die Bayer. Meisterschaft.

Termine:

Samstag, 15.2.1992	17.00 Uhr	EVR - Berchtesgaden
Sonntag, 16.2.1992	18.15 Uhr	Lindau - EVR
Samstag, 22.2.1992	17.30 Uhr	Berchtesgaden - EVR
Sonntag, 1.3.1992	17.00 Uhr	EVR - Lindau

Bedauerlicherweise zog der EV Weiden seine IB-Mannschaft kurzfristig zurück und daher hat unsere Mannschaft nur 4 Spiele zu bestreiten.

Weitere Nachwuchsspiele am Wochenende:

KLEINSCHÜLER

Samstag, 8.2.1992 11.30 Uhr EVR - Selb
Im Hinspiel konnte der VER Selb glatt mit 5:0 geschlagen werden und die Jungens um Trainer Maier Thomas wollen das Gleiche im Heimspiel wiederholen.

DAMEN

Samstag, 8.2.1992 17.00 Uhr EVR - Augsburg
Die zur Zeit nach Minuspunkten an 2. Stelle der Tabelle stehende Damenmannschaft will ihre Erfolgsserie fortsetzen und mit einem Sieg ihrem Ziel die Aufstiegsrunde zu erreichen näher kommen.



1. Spieltag		2. Spieltag	
Ravensburg - Kempten	8:6	Regensburg - Ravensburg	11:6
Weiden - Erding	6:6	Geretsried - Weiden	6:2
Heilbronn - Geretsried	5:3	Erding - Heilbronn	12:2
Miesbach - Regensburg	10:4	Kempten - Miesbach	6:8

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(1)	TEV Miesbach	2	2	0	0	18:10	+8	4:0
2.	(4)	TSV Erding	2	1	1	0	18:8	+10	3:1
3.	(7)	TuS Geretsried	2	1	0	1	9:7	+2	2:2
4.	(8)	EV Regensburg	2	1	0	1	15:16	-1	2:2
5.	(2)	EV Ravensburg	2	1	0	1	14:17	-3	2:2
6.	(3)	Heilbronner EC	2	1	0	1	7:15	-8	2:2
7.	(4)	1.EV Weiden	2	0	1	1	8:12	-4	1:3
8.	(6)	EA Kempten	2	0	0	2	12:16	-4	0:4

Freitag, 7.2.92		Sonntag, 9.2.92	
Ravensburg - Heilbronn	:_:_	Kempten - Regensburg	:_:_
Geretsried - Kempten	:_:_	Erding - Ravensburg	:_:_
Weiden - Miesbach	:_:_	Heilbronn - Weiden	:_:_
Regensburg - Erding	:_:_	Miesbach - Geretsried	:_:_

